Paragon Backup & Recovery Free Edition: Festplatten und Partitionen kostenlos sichern

Bild 1 von 16

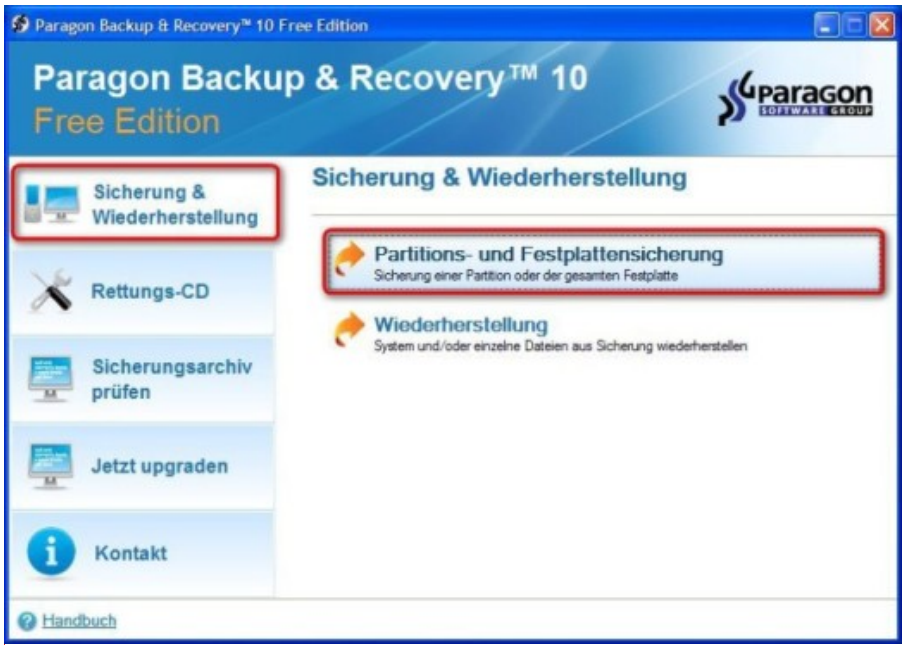

Bild Vergrößern

Datensicherung durchführen

Damit ein Datenverlust für Sie nicht im Desaster endet, starten Sie den Backup-Assistenten mit einem Mausklick auf „Partition- und Festplattensicherung“ im Bereich „Sicherung & Wiederherstellung“. Nachdem „Paragon Backup & Recovery“ die benötigten Hardware-Infos eingelesen hat, gehen Sie „Weiter“.

Bild 2 von 16

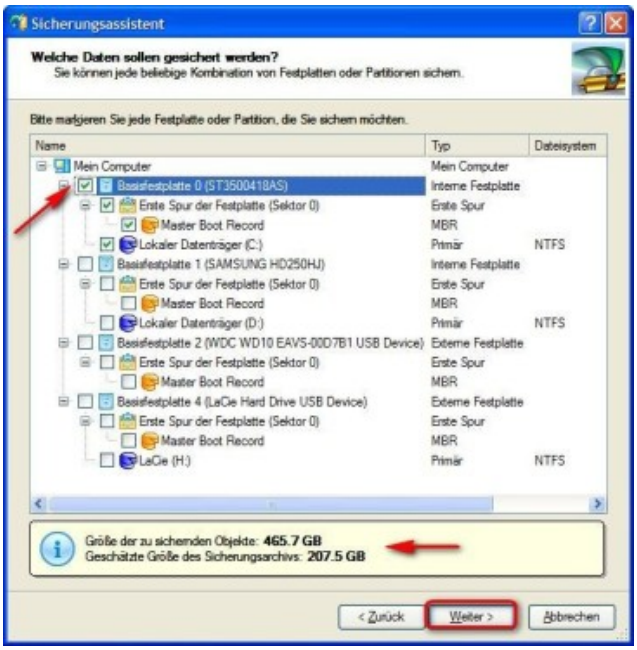

Bild Vergrößern

Festplatte oder Partition auswählen

Der Sicherungsassistent listet Ihnen im System installierte Festplatten sowie die darauf angelegten Laufwerke und Partitionen auf. Klicken Sie die zu sichernde Platte an, im Beispiel die „Basisfestplatte 0“. Unterhalb der Übersicht zeigt Ihnen „Paragon Backup“ die „Größe der zu sichernden Objekte“ und die prognostizierte Archivgröße an. Gehen Sie „Weiter“.

Bild 3 von 16

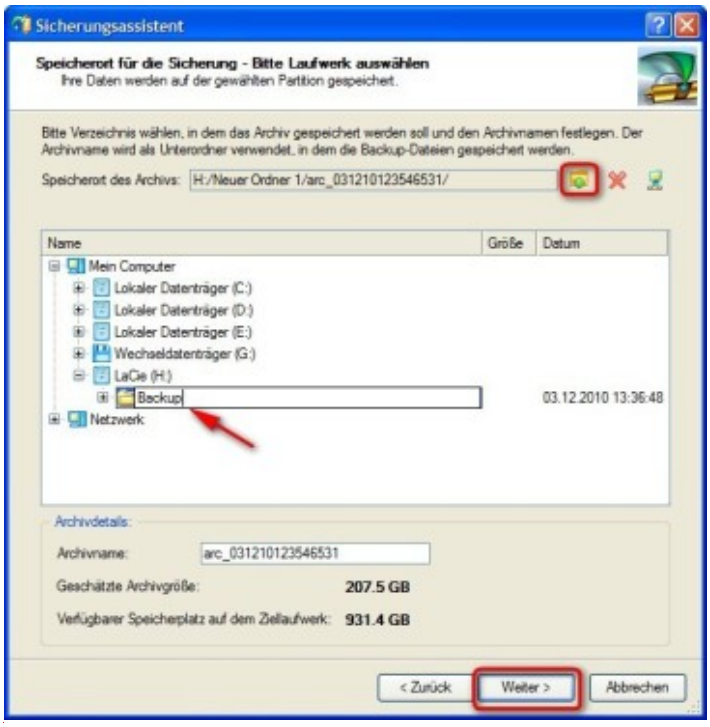

Bild Vergrößern

Backup-Ziel festlegen

Bestimmen Sie das Medium, auf dem die Daten gesichert werden. Dem Bereich „Archivdetails“ entnehmen Sie, ob auf einer markierten Festplatte genügend Platz vorhanden ist. Im Beispiel wird das Laufwerk „H:“ ausgewählt. Klicken Sie auf das „Plus“-Symbol und legen Sie den neuen Ordner „Backup“ an. Wenn gewünscht, ändern Sie im Feld „Archivname“ die Benennung des Archivs. Bestätigen Sie mit „Weiter“.

Bild 4 von 16

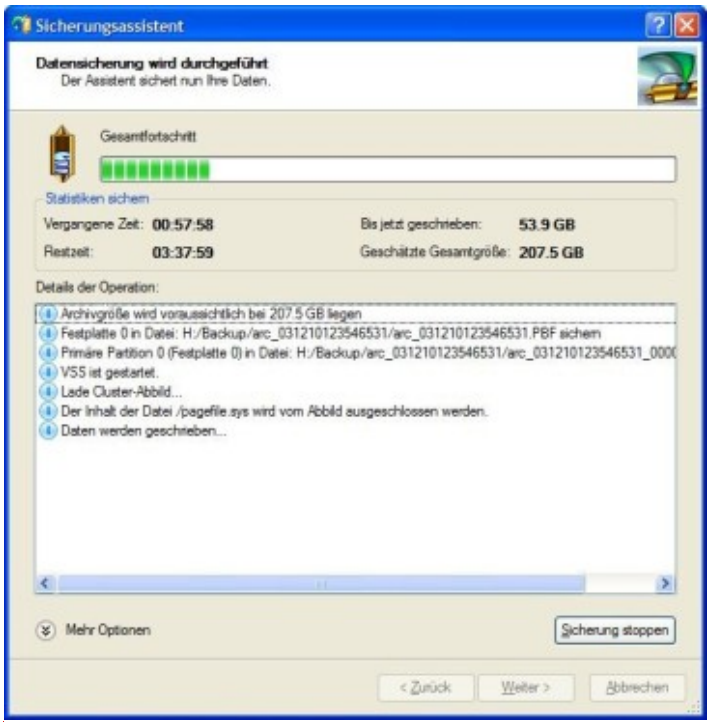

Bild Vergrößern

Daten kopieren

„Paragon Backup“ beginnt damit, die ausgewählte Festplatte zu sichern. Beachten Sie, dass der Sicherungsvorgang durchaus mehrere Stunden dauern kann. Den Fortschritt beobachten Sie im Infofenster. Sind alle Informationen kopiert, bestätigen Sie das erfolgreiche Backup mit „Beenden“.

Bild 5 von 16

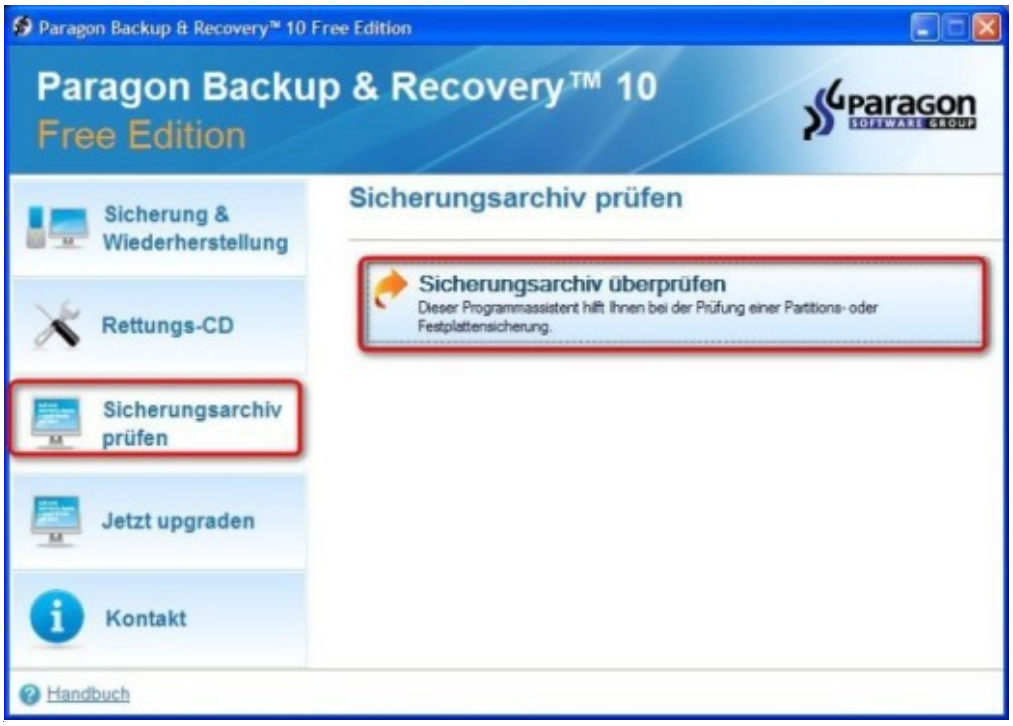

Bild Vergrößern

Archiv testen

Wollen Sie sicher sein, dass Ihre Backup-Daten in Ordnung sind, wählen Sie im Hauptmenü die Option „Sicherungsarchiv prüfen“ und klicken auf „Sicherungsarchiv überprüfen“. Bestätigen Sie den Start des Test-Assistenten mit „Weiter“.

Bild 6 von 16

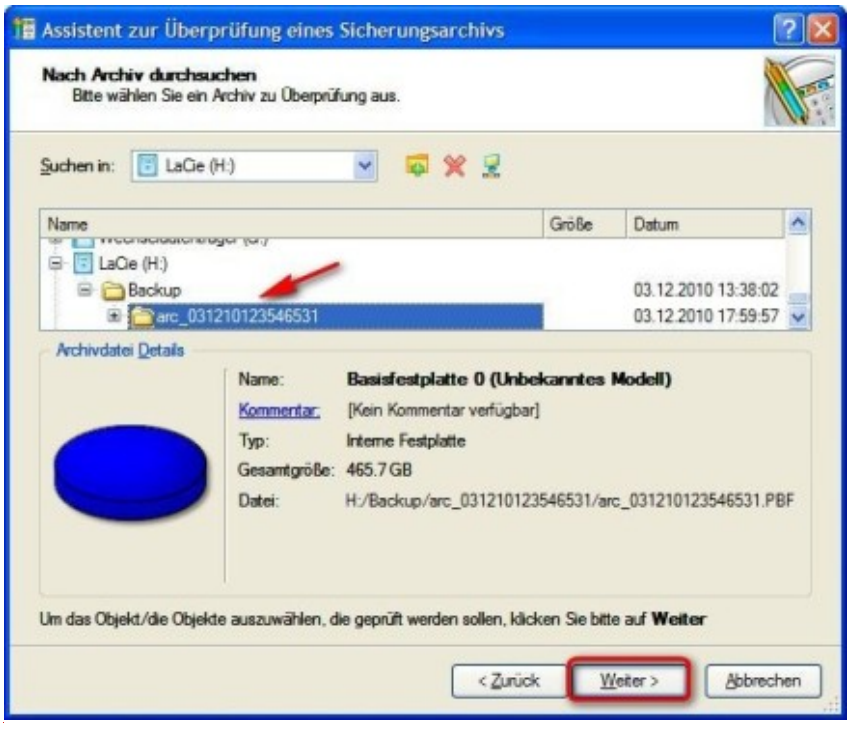

Bild Vergrößern

Backup auswählen

Klicken Sie das Laufwerk an, auf dem sich Ihre Sicherungsdaten befinden und wählen Sie dort das betreffende Archiv aus. Im Infobereich werden Ihnen die Eckdaten des Backups angezeigt. Gehen Sie „Weiter“.

Bild 7 von 16

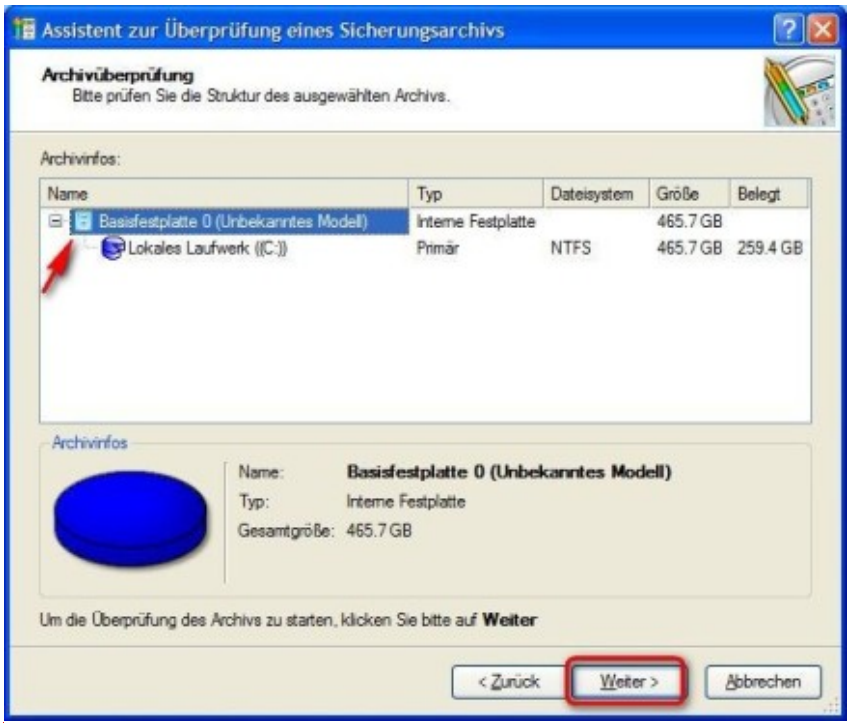

Bild Vergrößern

Datencheck starten

Wählen Sie im Beispiel die komplette „Basisfestplatte“ zur Überprüfung aus und bestätigen Sie Ihre Wahl mit „Weiter“. Alternativ überprüfen Sie einzelne Partitionen. Wie schon das Backup kann auch dieser Test einige Stunden dauern.

Bild 8 von 16

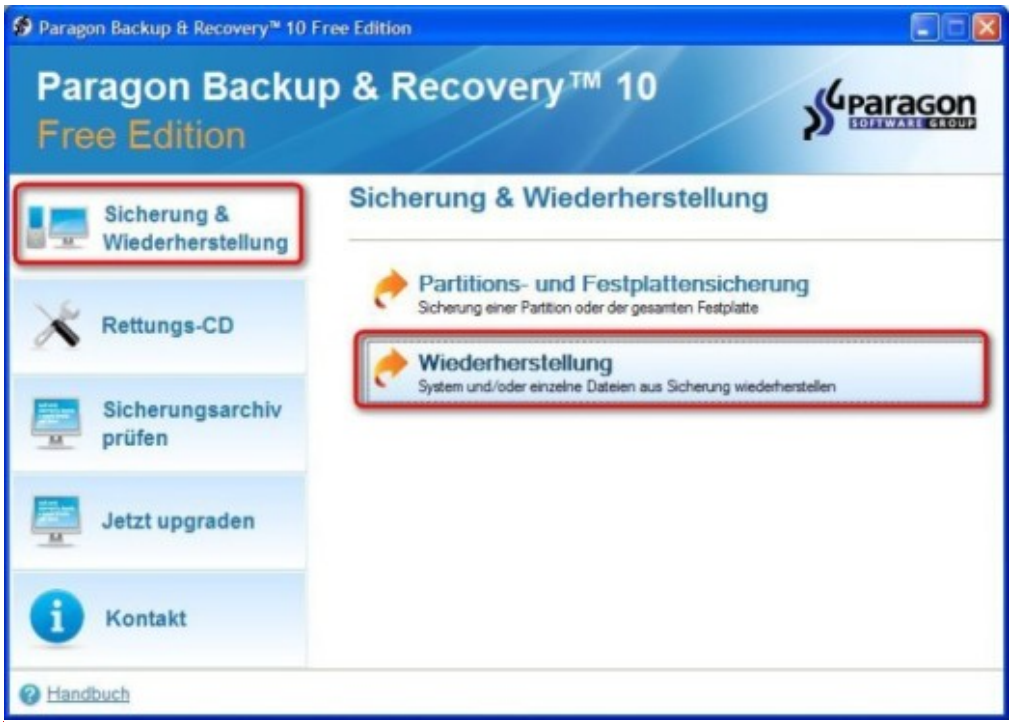

Bild Vergrößern

Restore durchführen

Müssen Sie im Ernstfall einzelne Daten oder eine komplette Partition rekonstruieren, klicken Sie im Menü „Sicherung & „Wiederherstellung“ auf die Schaltfläche „Wiederherstellung“. Bestätigen Sie den Start des Assistenten mit „Weiter“.

Bild 9 von 16

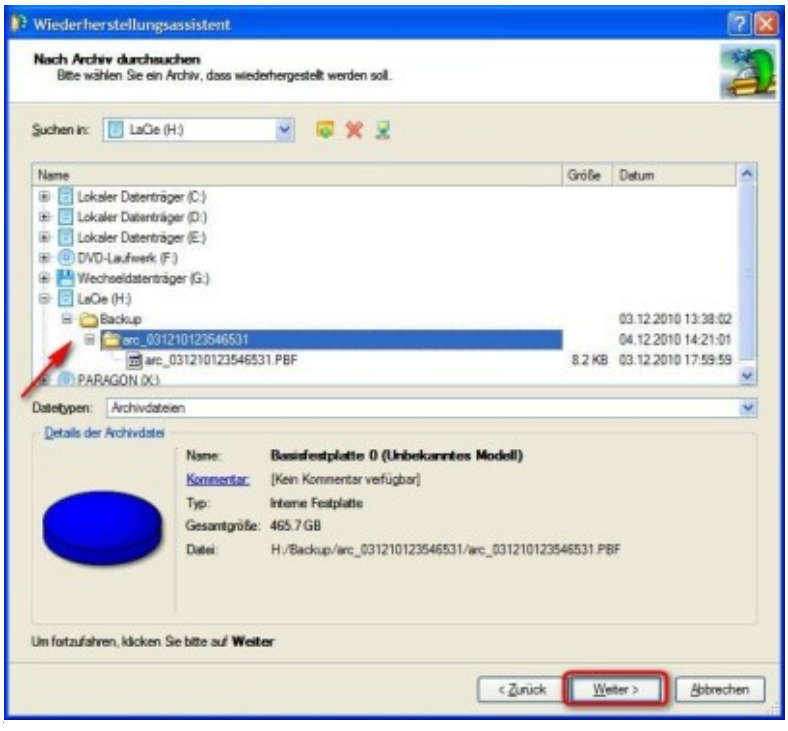

Bild Vergrößern

Sicherungsdaten auswählen

Wählen Sie auf Ihrem Backup-Laufwerk das Archiv, aus dem Sie Daten kopieren möchten. Im Infobereich werden die dazugehörigen Eckdaten angezeigt. Mit einem Mausklick auf „Weiter“ wechseln Sie zur nächsten Dialogbox.

Bild 10 von 16

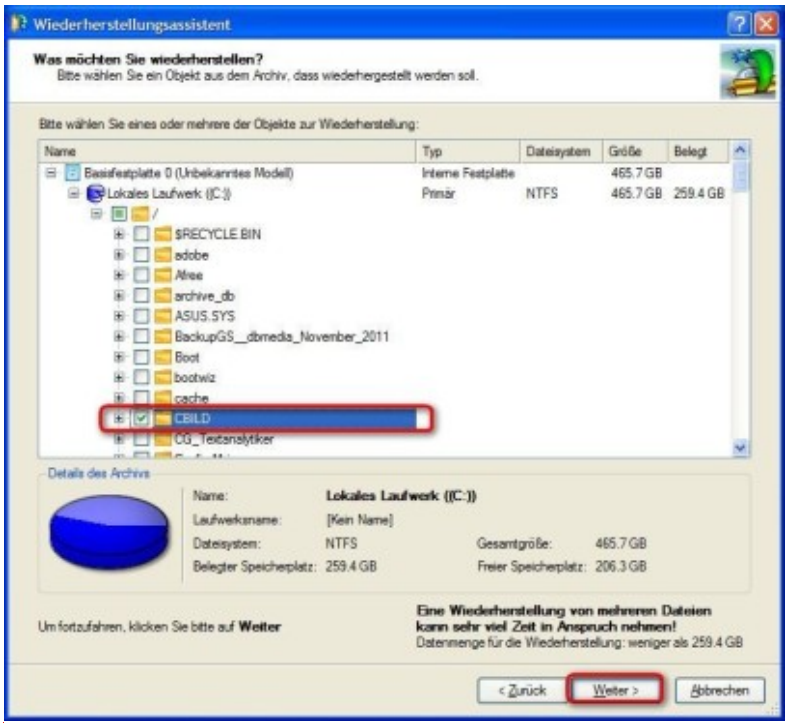

Bild Vergrößern

Einzeldaten wiederherstellen

Im Beispiel soll ein einzelner Ordner überspielt werden. Wählen Sie im Archiv ein „Lokales Laufwerk“ aus und öffnen Sie per Klick auf das „Plus“-Zeichen den Verzeichnisbaum. Schalten Sie das Kontrollkästchen vor dem gewünschten Eintrag ein, im Beispiel vor „CBILD“. Gehen Sie „Weiter“.

Bild 11 von 16

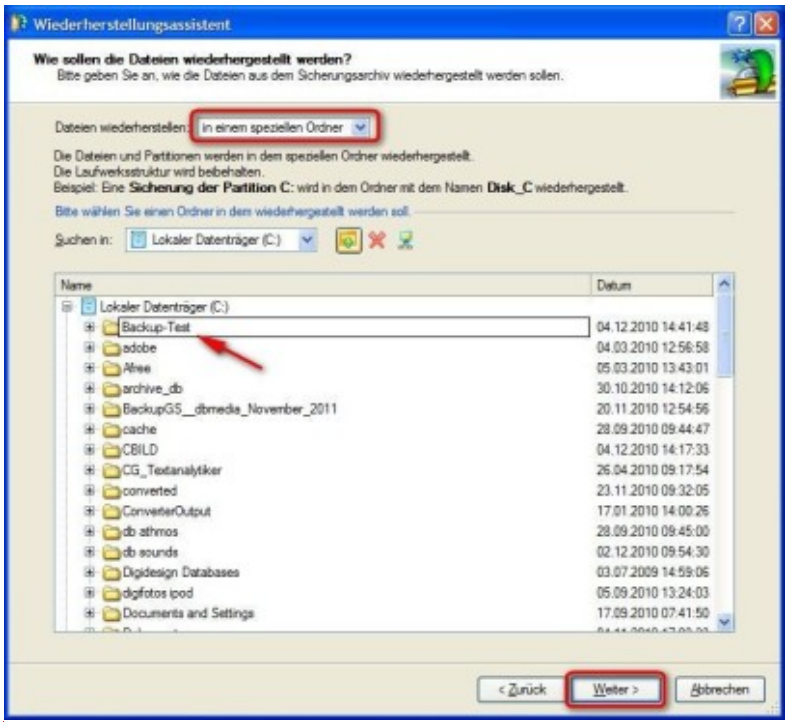

Bild Vergrößern

Daten an neuen Ort kopieren

Bestimmen Sie, wohin die Dateien kopiert werden sollen. Die Vorgabe ist an den „ursprünglichen Ort“. Übernehmen Sie im Beispiel die Option „in einen speziellen Ordner“ und wählen Sie das Ziellaufwerk. Legen Sie dort über das „Plus“-Symbol den neuen Ordner „Backup-Test“ an und bestätigen Sie Ihre Angaben mit „Weiter“.

Bild 12 von 16

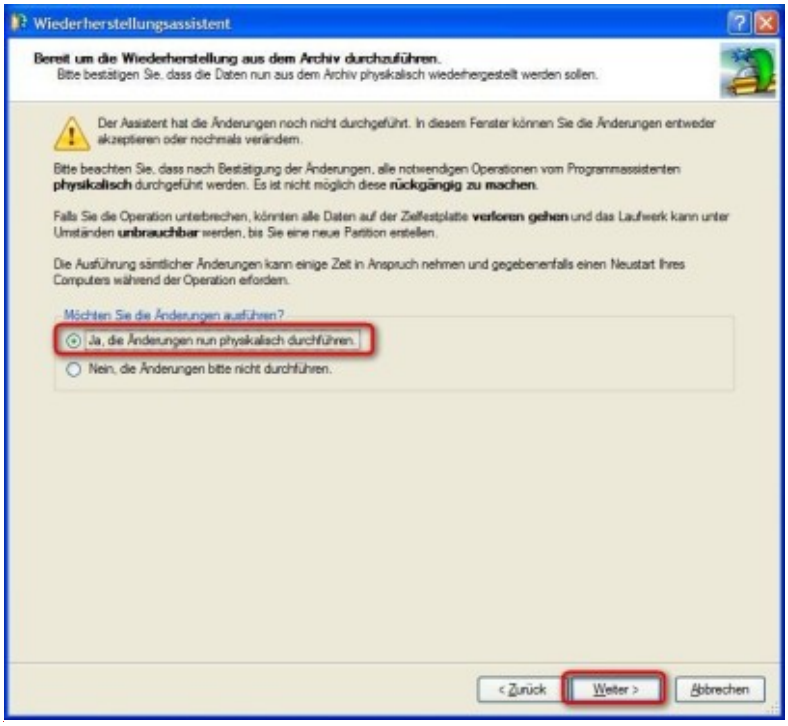

Bild Vergrößern

Restore starten

„Paragon Backup“ zeigt Ihnen eine Zusammenfassung der Wiederherstellungsdaten an. Gehen Sie „Weiter“ und ändern Sie die Vorgabe von „Möchten Sie die Änderungen durchführen“ in „Ja, die Änderungen nun physikalisch durchführen“. Ein erneuter Mausklick auf „Weiter“ kopiert die ausgewählten Daten anschließend in den neuen Ordner.

Bild 13 von 16

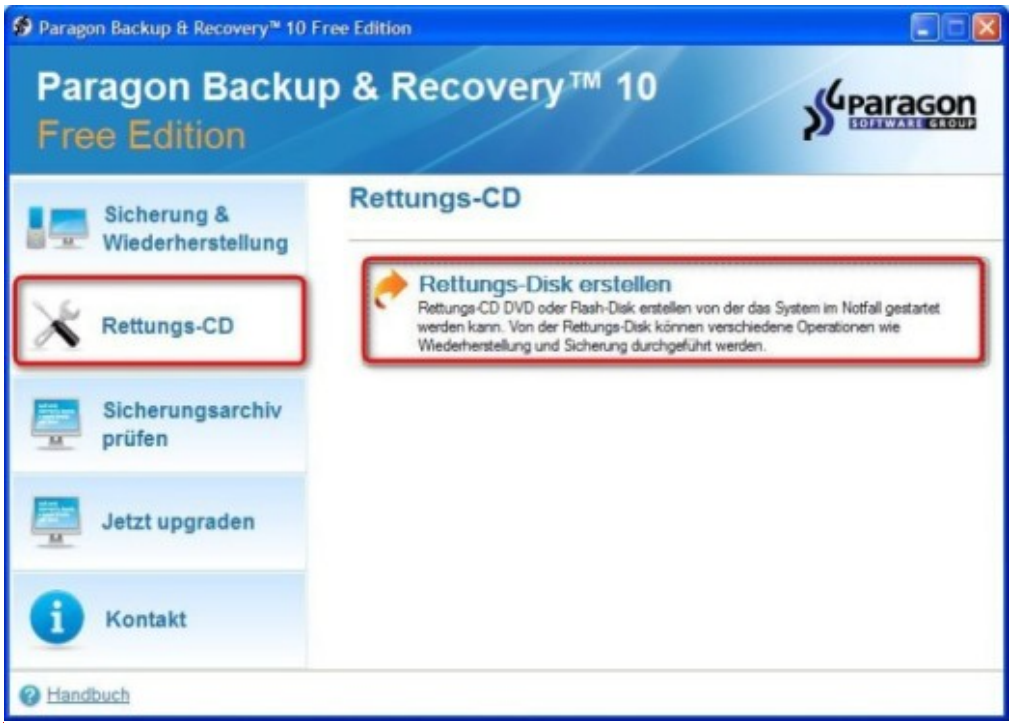

Bild Vergrößern

Sicherheits-CD anlegen

Damit Sie auch im ungünstigsten Fall der Fälle auf Ihre Daten zurückgreifen können, sollten Sie unbedingt eine bootfähige Sicherheits-CD anlegen. Denn wenn der Daten-Crash Ihr Betriebssystem betrifft, startet Windows eventuell nicht mehr und Sie kommen nicht an Ihre Backup-Daten ran. Der Notanker ist die Option „Rettungs-Disk erstellen“ im Bereich „Rettungs-CD“. Diese Lebensversicherung erlaubt Ihnen, im Notfall auch ohne intaktes Betriebssystem auf Ihre Daten zuzugreifen bzw. die Systempartition wiederherzustellen.

Bild 14 von 16

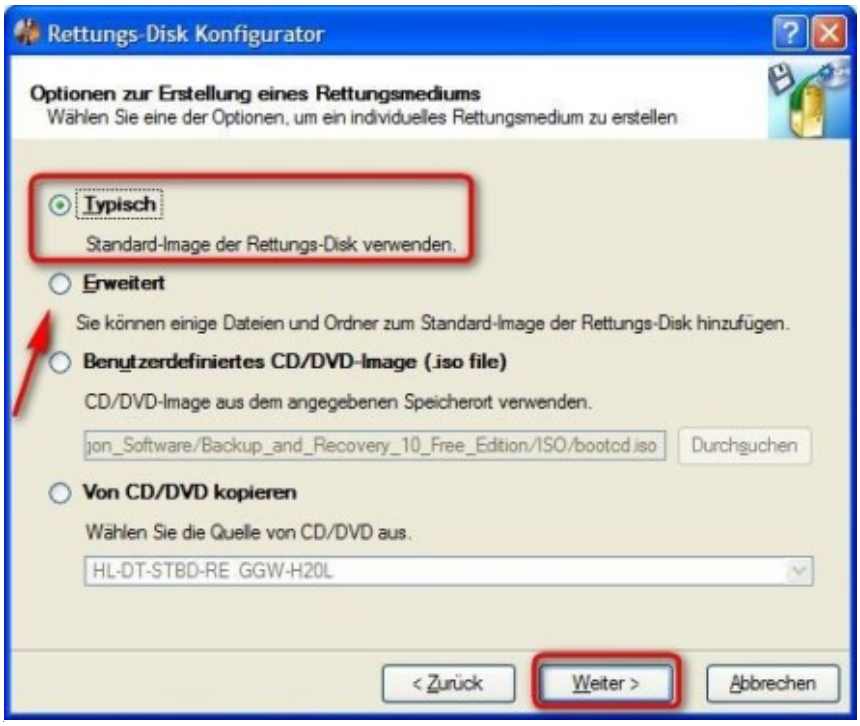

Bild Vergrößern

Medium bestimmen

Bestätigen Sie den Start des „Rettungs-Disk-Konfigurator“ mit „Weiter“ und wählen Sie als Rettungsmedium „CD/DVD“. Übernehmen Sie Sie anschließend die Vorgabe „Typisch“ und gehen Sie „Weiter“. Möchten Sie zusätzlich eigene Dateien bzw. Ordner zur CD hinzufügen, ist „Erweitert“ die richtige Wahl.

Bild 15 von 16

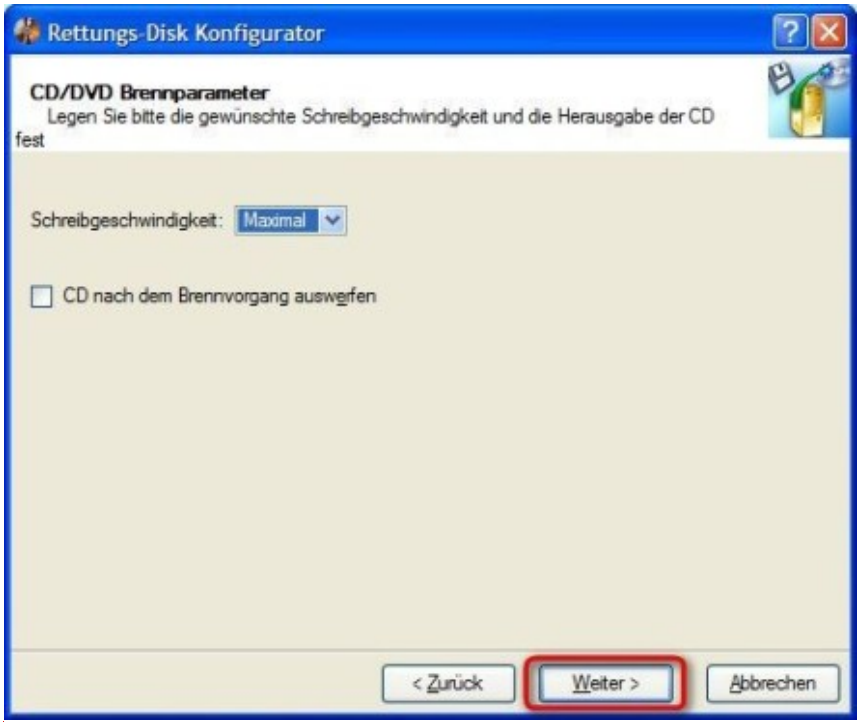

Bild Vergrößern

Notfall-CD brennen

Klicken Sie Ihr CD-Laufwerk an, gehen Sie „Weiter“ und übernehmen Sie die Brennparameter der folgenden Dialogbox mit „Weiter“. Legen Sie einen Rohling in den Brenner ein und starten Sie den Schreibvorgang mit „Weiter“. Läuft alles glatt, beenden Sie den Assistenten mit „Abschließen“.

Bild 16 von 16

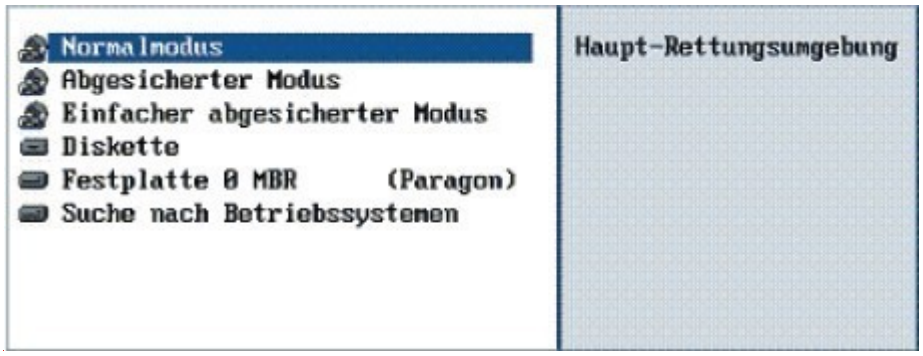

Bild Vergrößern

Rettungs-CD prüfen

Um die Notfall-CD zu prüfen, legen Sie diese in das Laufwerk ein und fahren Ihren Rechner herunter. Schalten Sie den PC wieder ein und drücken Sie „F8“. Je nach BIOS-Hersteller kann auch eine andere Taste dafür notwendig sein. Es öffnet sich ein Auswahlmenü mit den möglichen Bootmedien. Über die Pfeiltasten wählen Sie Ihr CD-Laufwerk aus und bestätigen es mit der „Eingabe“-Taste. Ihr Computer bootet von der CD, und die „Paragon“-Rettungsumgebung erscheint. Funktioniert dies einwandfrei, starten Sie Ihren PC neu. Nehmen Sie die Rettungs-CD aus dem Laufwerk und verwahren Sie diese an einem sicheren Ort.